



## Die Inspiration der Bibel



### Was bedeutet „Inspiration“?

Wie ein Musiker in verschiedene Instrumente blasen kann und dadurch verschiedene Klangfarben erzeugt, so gebrauchte Gott verschiedene Personen, um sein göttliches Wort niederzuschreiben. Gott gebrauchte die Persönlichkeit und den Charakter der Schreiber, um seine göttlichen Gedanken zu offenbaren. Die Bibelverfasser hatten verschiedene Ausdrucksformen, so wie eine Oboe und eine Flöte verschiedene Töne von sich geben. Aber alle „Instrumente“ wurden von demselben Musiker - von Gottes Geist - „bespielt“. Der „Atem Gottes“ ist der Heilige Geist.



Das Wort „Inspiration“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet:

„.....“



**Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gottes Geist eingegeben. Sie lehrt uns die Wahrheit zu erkennen, unsere Schuld einzusehen, uns von Grund auf zu ändern und so zu leben, dass wir vor Gott bestehen können.**

2. TIM. 3,16

Der Ausdruck „von Gottes Geist eingegeben“ in 2. Tim. 3,16 ist eine Übersetzung des griechischen Wortes „theopneustos“. Dieses Wort heisst eigentlich:

„.....“



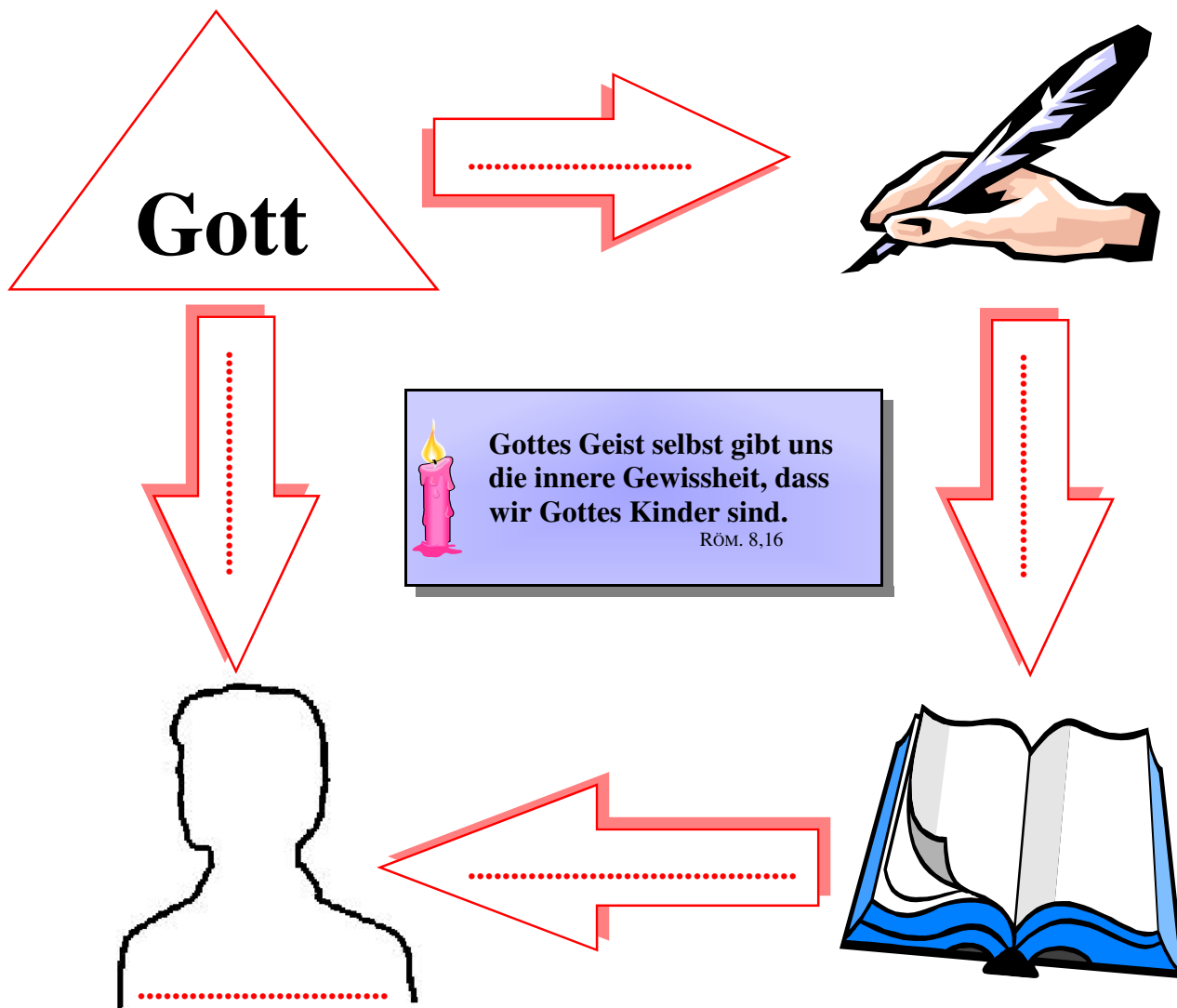
**Denn niemals haben sich die Propheten selbst ausgedacht, was sie verkündigten. Immer war es der Heilige Geist, der sie beauftragte und dazu trieb, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab.**

2. PETRUS 1,21

Die Inspiration der Bibel können wir mit unserem Verstand nicht erfassen und erklären. Sie ist ein Wunder Gottes und geht über unseren Horizont hinaus. Trotzdem gibt es verschiedene Beweise und Hinweise dafür, dass die Bibel wirklich Gottes inspiriertes Wort ist.

1. Die meisten Prophetien der Bibel gingen bereits in Erfüllung. Das ist ein Kennzeichen dafür, dass die Bibel wahr ist. Die wenigen Prophetien, die noch nicht erfüllt sind, werden sich noch erfüllen (z. B. Wiederkunft Jesu).
2. Jesus kannte, akzeptierte und benützte das Alte Testament genau so, wie es uns heute vorliegt.

3. Das Wort Gottes, die Bibel, besitzt Autorität. Gott sorgt dafür, dass wir ihm begegnen, wenn wir in der Bibel lesen. Das Wort Gottes ist lebendig. Es tröstet und ermutigt uns, bewirkt Erkenntnis von Schuld, schafft Neues Leben und Veränderung. Derselbe Heilige Geist, der die Autoren der Bibel inspirierte, spricht zu uns, wenn wir in der Bibel lesen.



4. Zur Zeit des Alten und Neuen Testaments wurden auch viele andere religiöse Bücher geschrieben. Die Bücher, die vom Geist Gottes inspiriert waren, wurden aber von Anfang an von diesen anderen Schriften unterschieden. Die Bücher der Bibel bekamen nicht erst durch jüdische oder christliche Konzile Autorität. Die göttliche Autorität der biblischen Bücher wurde durch Konzilien anerkannt und für verbindlich erklärt. Unter dem Einfluss des Heiligen Geistes wurden die einzelnen biblischen Bücher zur Bibel zusammengestellt und von der ganzen Christenheit anerkannt.
5. Die Bibel ist die einzige schriftliche Offenbarung Gottes. Gott selbst sagt uns in der Offenbarung des Johannes, dass die Heilige Schrift abgeschlossen ist. Wir werden davor gewarnt, etwas zur Bibel hinzuzufügen oder etwas wegzulassen (Offb 22,18-19).



# Bibelkunde



## Der Kanon der Bibel

Wenn wir vom „Kanon“ sprechen, meinen wir damit die **Sammlung der Schriften, die zur Bibel gehören**. Ursprünglich kommt das Wort vom hebräischen „qaneh“ und bedeutet: Rohr, Massstab. Die ersten Christen bezeichneten die biblischen Bücher als „Kanon“, weil sie von Gott inspiriert und deshalb Massstab, Regel und Richtschnur für unseren Glauben sind.

Woher wussten die jüdischen Schriftgelehrten und die christlichen Kirchenväter, welche Bücher zur Bibel gehören und welche nicht?

### Einige wichtige Kriterien zur Aufnahme eines Buches in den Kanon waren:

- Besitzt das Buch göttliche Autorität?
- Wurde es von einem Mann Gottes geschrieben?
- Ist es historisch und dogmatisch zuverlässig?
- Besitzt es geistliche und lebenserneuernde Kraft?
- Wurde es vom gläubigen Volk Gottes akzeptiert?

Der Kanon des Alten Testaments wurde bereits zur Zeit Nehemias und Maleachis fertiggestellt und von Jesus und den Aposteln selbstverständlich als inspirierte Heilige Schrift anerkannt. Die endgültige Festlegung des Kanons des Neuen Testaments dauerte etwas länger, weil nicht alle biblischen Bücher in allen Gemeinden bekannt waren. So wurden je nach Ort zuerst unvollständige Listen der neutestamentlichen Bücher veröffentlicht. Aber im Jahr 367 war auch der Kanon des Neuen Testaments vollständig und wurde danach zwei Mal an den Konzilen der Kirchenväter bestätigt. Der Heilige Geist wachte darüber, dass keines der Bücher verloren ging.

### Nenne einige Bibelübersetzungen:



Hand-drawn colored boxes for writing answers:

- Magenta box (top left)
- Cyan box (middle left)
- Red box (vertical, right side)
- Green box (bottom right)
- Orange box (bottom left)
- Black box (diagonal, bottom center)
- Blue box (top right)